

Datenschutzerklärung zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung gemäß §12 Abs.3 WPG

Verantwortliche Stelle

Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung (Artikel 4 Nr. 7 DSGVO) ist:

Gemeinde: Stadt Arendsee (Altmark), der Bürgermeister
Name: Herr Klebe
Anschrift: Am Markt 3, 39619 Arendsee (Altmark)
E-Mail-Adresse: nklebe@stadt-arendsee.de
Telefon-Nr.: 039384/97612
Internet-Adresse: www.stadt-arendsee.de

Gesetzlich vorgeschriebener Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte der verantwortlichen Stelle ist:

Die Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter:

Gemeinde: Stadt Arendsee (Altmark)
Adresse: Am Markt 3, 39619 Arendsee (Altmark)
E-Mail-Adresse: ssohn@stadt-arendsee.de
Telefon-Nr.: 039384/97620
Internet-Adresse: www.stadt-arendsee.de

Zweck(e) der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage

Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung gemäß Artikel 6 Absatz 1e DSGVO in Verbindung mit § 4 Wärmeplanungsgesetz (WPG). Erhoben und verarbeitet werden Daten des Energie- und Brennstoffverbrauchs zu Heizzwecken. Art und Umfang der erhobenen Daten sind in den §§ 10 ff. WPG dargelegt.

Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten nur solche Daten, die abschließend in Anlage 1 zu § 15 des WPG genannt sind. Die Anlage finden Sie u.a. unter folgendem Link auf Seite 23-25. <https://www.gesetze-im-internet.de/wpg/BJNR18A0B0023.html>

Die in der Anlage zu § 15 WPG beschriebenen Daten sind im Wesentlichen Informationen zu Ihrem Gebäude, den vorhandenen Energienetzanschlüssen sowie aggregierte Wärme- und/oder Erdgasverbräuche.

Weitere Zwecke

Wir werden eine Verarbeitung personenbezogener Daten zu anderen Zwecken als den bisher beschriebenen dieser nicht vornehmen.

Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden für die vorgenannte Zwecke in den für die Bestands- und Potenzialanalyse zuständigen Abteilungen verarbeitet.

Ihre personenbezogenen Daten können auch von anderen Unternehmen, die in unserem Auftrag tätig sind („Auftragsverarbeiter“), verarbeitet werden. Von uns beauftragter Dienstleister nach Art. 28 DS-GVO können bspw. Prozessdienstleister, IT-Dienstleister oder Druckdienstleister sein. Diese Dienstleister wurden von uns auf unser Datenschutz- und Datensicherheitsniveau verpflichtet. Im Rahmen dieser Verpflichtung wurde unter anderem festgelegt, dass diese Dienstleister nur solche Daten erhalten, die für die jeweilige Auftragserfüllung benötigt werden.

Übermittlung der Daten an Drittstaaten

Es werden keine Daten an Drittstaaten übermittelt.

Speicherdauer

Die erhobenen Daten werden nach Verarbeitung bzw. Erstellung der kommunalen Wärmeplanung gelöscht.

Herkunft Ihrer Daten (Quelle)

Als planungsverantwortliche Stelle dürfen wir zum Zweck der Wärmeplanung erforderliche Daten, die bei Statistikämtern, in Plattformen von Bundes- oder Landesbehörden sowie im Gebäuderegister, im Grundbuch, im

Liegenschaftskataster oder in sonstigen öffentlichen oder uns als planungsverantwortliche Stelle zugänglichen Datenbanken oder Netzwerken vorliegen oder vorhanden sind, erheben, soweit gesetzliche Bestimmungen nicht entgegenstehen. Daneben dürfen wir auch Daten bei folgenden Institutionen (auskunftspflichtige Stellen) erheben:

- -Behörden des Bundes oder der Länder
- -Betreiber von Energieversorgungsnetzen,
- -Betreiber einer Messstelle
- -Energieversorgungsunternehmen
- -Betreiber von Wärmenetzen
- -Bevollmächtigte Schornsteinfeger

Der Auskunftspflichtige muss nur Auskünfte über Daten erteilen, die ihm bereits bekannt sind.

Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung von personenbezogenen Daten

Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft (Art. 15 DSGVO) über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung und ggf. ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) dieser Daten. Weiterhin haben Sie das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) dieser Daten, sofern keine gesetzliche Bestimmung dem entgegensteht.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, für den Zeitraum während die von Ihnen bestrittene Richtigkeit der personenbezogenen Daten überprüft wird oder, wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unrechtmäßig ist und Sie eine Löschung Ihrer Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen oder, sofern wir Ihre personenbezogenen Daten nach Zweckerreichung nicht mehr benötigen und Sie diese Daten aber zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen weiterhin benötigen oder, wenn Sie Widerspruch aus Gründen Ihrer besonderen Situation eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe überwiegen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten, welche Sie uns bereitgestellt haben, an sich oder an einen Dritten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format übermittelt zu bekommen (Art. 20 DSGVO). Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie - unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs - das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und der Informationsfreiheit, Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz (Art. 77 DSGVO).

LfD Dr. Harald von Bose

Leiterstraße 9

39104 Magdeburg

Tel.-Nr.: 0391 – 818030

E-Mail: poststelle@lfid.sachsen-anhalt.de

Weitere Informationen können Sie dem Internetauftritt des Landesbeauftragten entnehmen:

www.datenschutz.sachsen-anhalt.de